Gemeinde/Bezirksgemeinschaft …………………………….

**ANSUCHEN UM BEGÜNSTIGUNG FÜR ELTERN VON KINDERN IN VERPFLICHTENDER QUARANTÄNE /**

**BEI AUSSETZUNG DER DIDAKTISCHEN AKTIVITÄTEN IN ANWESENHEIT DES KINDES**

gemäß Art. 5 des GD Nr. 111/2020, Art. 21bis des koord. Textes des GD Nr. 104/2020 (Umwandlungsgesetz Nr. 126 vom 13.10.2020), Art. 22 des GD Nr. 137/2020 und Art. 13 des GD Nr. 149/2020

Die/Der unterfertigte , geboren in am

, Bedienstete/r der Gemeinde ……………als

in der Organisationseinheit ,

mit Vollzeitarbeitsverhältnis

mit Teilzeitarbeitsverhältnis:

vertikal

horizontal

# E R S U C H T

zur Betreuung des Kindes (auch bei Adoption oder Anvertrauung) ,

geboren am in ,

# U M

Ausübung der Arbeitstätigkeit in Form von Smart Working für Eltern mit Kindern von unter 16 Jahren Sonderurlaub Covid-19 zu 50% Besoldung für Eltern mit Kindern von unter 14 Jahren

Sonderurlaub Covid-19 zu 50% Besoldung für Eltern mit Kindern mit bescheinigter schwerer Beeinträchtigung gemäß Gesetz Nr. 104/1992

Sonderurlaub Covid-19 zu 50% Besoldung für Eltern mit Kindern, welche die Mittelschule besuchen bei Einstufung des Gebiets als „rote Zone“

unbezahlter Sonderurlaub Covid-19 für Eltern mit Kindern im Alter zwischen 14 und 16 Jahren

für den Zeitraum vom

bis einschließlich

# O D E R

für die Tage

*Höchstausmaß:*

* *Dauer der verpflichtenden Quarantäne im Zeitraum zwischen dem 09.09.2020 und einschließlich 31.12.2020;*
* *Dauer der Aussetzung der didaktischen Aktivitäten in Anwesenheit des Kindes im Zeitraum zwischen dem 29.10.2020 und dem 31.12.2020;*
* *Dauer der Aussetzung der didaktischen Aktivitäten in Anwesenheit des Kindes in Mittelschulen bei Einstufung des Gebiets als „rote Zone“ im Zeitraum ab dem 09.11.2020 ;*
* *Dauer der Schließung des Kindergartens/der Schule/der betreuten Tageseinrichtung, an denen das Kind mit schwerer Beeinträchtigung untergebracht ist, im Zeitraum ab dem 09.11.2020.*

Die/Der Unterfertigte ist sich bewusst, dass wahrheitswidrige Erklärungen im Sinne des Strafgesetzbuches und der einschlägigen Sondergesetze strafrechtlich verfolgt werden, wie im Artikel 76 des mit Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 445 vom 28.12.2000 genehmigten Einheitstextes vorgesehen. Es ist ihr/ihm klar, dass sie/er die Vergünstigungen, die ihr/ihm auf der Grundlage dieser Erklärung gewährt werden, verliert, falls sich bei Kontrollen herausstellen sollte, dass sie/er Unwahres erklärt hat.

**DATEN ZUM ANDEREN ELTERNTEIL DES/DER OBEN GENANNTEN KINDES/KINDER**

Vor- und Nachname

, geboren in

, am

,

mit demselben Wohnsitz des Kindes; nicht mit demselben Wohnsitz des Kindes; Bedienstete/r mit abhängigem Arbeitsverhältnis ist:

Bezeichnung Arbeitgeber

Anschrift des Arbeitgebers

mit Vollzeitarbeitsverhältnis mit Teilzeitarbeitsverhältnis:

vertikal

horizontal

Freiberufler/in ist bzw. eine selbstständige Tätigkeit innehat: Name der Firma

Anschrift der Firma

**HIERMIT ERKLÄRT DIE/DER UNTERFERTIGTE AUF EIGENE VERANTWORTUNG:**

1. dass der/die AntragstellerIn und das oben genannte Kind denselben Wohnsitz haben;

# 2)

dass die Quarantäne für das oben angegebene Kind für den Zeitraum vom bis

einschließlich angeordnet wurde:

aufgrund eines schulischen Kontakts (ausschließlich Kindergarten und Schule) oder, nur für das Anrecht auf Smart Working geltend, aufgrund eines Kontakts während der Ausübung von Breitensport, einer körperlichen Aktivität in Einrichtungen wie Turnhallen, Schwimmbädern, Sportzentren und Sportclubs oder aufgrund Kontakt in regelmäßig besuchten Einrichtungen für Musik- oder Sprachunterricht:

*Angabe der Bildungseinrichtung / Sportstätte, -club, -zentrum / der Einrichtung des Musik- bzw.*

*Sprachunterrichts*

dass das oben angegebene Kind folgenden Kindergarten bzw. folgende Schule besucht, an der die Aussetzung der didaktischen Aktivitäten in Anwesenheit des Kindes angeordnet wurde:

im Fall der Beanspruchung der Begünstigung für Eltern mit Kindern mit schwerer Beeinträchtigung:

dass die schwere Beeinträchtigung des oben genannten Kindes ist im Sinne von Artikel 4, Absatz 1 des Gesetzes Nr. 104/1992 festgestellt ist;

dass das oben angegebene Kind in folgender Schule bzw. betreuten Tagesstätte, für welche die Schließung angeordnet wurde, untergebracht ist:

# 3)

* 1. dass sich das andere Elternteil der Familiengemeinschaft nicht zeitgleich in Sonderurlaub Covid-19 für Eltern mit Kindern in Quarantäne oder in einer anderen Art von Begünstigung befindet (z.B. Wartestand für Personal mit Kindern ohne Dienstleistung, ordentliche Elternzeit, Freistellung aus Erziehungsgründen für das oben genannte Kind oder in Wartestand aus persönlichen/familiären oder Ausbildungsgründen) befindet;
	2. dass das andere Elternteil der Familiengemeinschaft nicht zeitgleich in Smart Working/Telearbeit oder in einer anderen agilen Arbeitsform arbeitet;
	3. dass das andere Elternteil der Familiengemeinschaft nicht zeitgleich arbeitslos oder beschäftigungslos ist;
	4. dass das andere Elternteil der Familiengemeinschaft nicht zeitgleich aus anderen Gründen keine Arbeitstätigkeit ausübt, z.B. Versetzung in Lohnausgleichskasse;

# Nachfolgenden Punkt nur ankreuzen, falls er zutrifft:

das andere Elternteil der Familiengemeinschaft gehört einer Risikogruppe mit entsprechender Bescheinigung der Arbeits- oder Rechtsmedizin an (Bescheinigung dem Gesuch beilegen).

# gültig nur bei Ansuchen um Sonderurlaub Covid-19:

dass das andere Elternteil der Familiengemeinschaft keine Möglichkeit hat, seine Arbeit in Form von Smart Working, Telearbeit oder in einer andere agile Arbeitsform zu erbringen.

# Der/Die Unterfertigte bestätigt die Richtigkeit obiger Angaben. Er/Sie ist sich bewusst, dass die Verwaltung die Angaben überprüfen darf.

*Datum Unterschrift des/der Erklärenden*

# Anlagen:

Bescheinigung des Zeitraums der verpflichtenden Quarantäne des Kindes durch den Sanitätsbetrieb Bescheinigung des Kindergartens/der Schule über die angeordnete Aussetzung der didaktischen Aktivitäten in Anwesenheit des Kindes bzw., bei Kindern mit schwerer Beeinträchtigung, über die Schließung der Schule/der betreuten Tagesstätte, an denen das Kind untergebracht ist

Bescheinigung des Arbeitgebers des anderen Elternteils, dass keine Möglichkeit besteht, die Arbeits- leistung in Form von Smart Working/Telearbeit oder in einer anderen agilen Arbeitsform zu erbringen

Bescheinigung der Arbeits- oder Rechtsmedizin (nur beizulegen, wenn der andere Elternteil einer Risikogruppe angehört);

\* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \* \*

**Der vorgesetzten Führungskraft vorbehalten**:

Die/der Vorgesetzte/r

 genehmigt bzw. bestätigt die Möglichkeit der Ausübung der Arbeitstätigkeit des/der Bediensteten in Form von Smart Working während des oben angesuchten Zeitraums

 bescheinigt, dass keine Möglichkeit besteht, die Arbeitstätigkeit des/der Bediensteten im oben ange- suchten Zeitraum in Form von Smart Working zu erbringen

Unterschrift des Vorgesetzten Datum

……………………………………………. ……………………….